

Eurobike: Neuheiten rund ums Fahrrad 2015

von bb - Donnerstag, 21. August 2014

https://www.pd-f.de/2014/08/21/7451_eurobike-neuheiten-rund-ums-fahrrad-2015/

Bei der Recherche nach den Trends und Themen der Fahrradsaison 2015 lohnt ein Blick auf das Zubehör: Die Produkte rund ums Fahrrad sind oft echte Trendindikatoren. Der pressedienst-fahrrad hat sich im Vorfeld der Weltleitmesse Eurobike in den Teileregalen umgeschaut und eine kleine Auswahl brandneuer Produkte zusammengestellt, die für die kommenden Fahrradthemen stehen.

Trend: Cycle Chic mit Funktion

[pd-f/td] Als gleichermaßen effizientes wie schickes Fortbewegungsmittel ist das Fahrrad auch 2015 im mobilen Alltag vieler Menschen selbstverständlich. Immer selbstverständlicher wird für viele dabei auch das Tragen eines [Fahrradhelms](#). Schicke Modelle à la „Hyban“ von [Abus](#) (54,95 Euro, www.abus.de) sollen den Griff zum Kopfschutz vor allem jungen und junggebliebenen Radfahrenden erleichtern. „Der Hyban ist die Synthese aus schlichtem City- und coolem, jugendlichen Skater-Helm“, erläutert Torsten Mendel von Abus.

Trend: Clevere Nahmobilität

Meist ohne [Helm](#), dafür mit praktischen Vehikeln werden 2015 die Innenstadtwege bestritten. Flexibilität und Spontaneität stehen hier vor Geschwindigkeit. Als schicken Problemlöser für moderne Familien konzipiert etwa [Kinderfahrzeughersteller Puky](#) sein Modell „H 25 Ceety“ (229,99 Euro, www.puky.de): Der Handwagen bietet laut Hersteller Platz für den laufmüden Nachwuchs samt Sandkastenausstattung, verstaut aber auch Einkäufe bis hin zum schweren Getränkekasten. Praktisch ist auch der Klappmechanismus, so lässt er sich leicht verstauen oder in Bus, Bahn und Kofferraum transportieren.

Trend: Mobilität für alle

Dank cleverem Zubehör wird das Fahrrad in der kommenden Saison auch körperlich eingeschränkten Menschen zum Helfer und gewinnt damit als Fortbewegungsmittel an Attraktivität. So erweitert [Liegeradhersteller HP Velotechnik](#) (www.hpvelotechnik.com) die Komfort- und Reha-Optionen seiner kippstabilen Dreiradmodelle. Neu sind ergonomisch konstruierte Fußhalter und Handablagen, die vielfältige Anpassungen ermöglichen: Für einen effizienten Tritt beispielsweise steht ein neues Pedal mit Fersenfixation zur Wahl. Es kommt anstelle von Klickpedalen zum Einsatz und funktioniert ebenso leichtgängig, erspart aber den Kauf der Spezial-Fahrradschuhe. Zum neuen Reha-Portfolio gehören auch eine Gehhilfen-Arretierung mit simpler Einhandbedienung und die Handauflagenerweiterung mit „Klettspringer“-Fixierung – einem Klettverschluss mit neuartigem Schnapp-Mechanismus.

Trend: Funsport Mountainbiking

Klettenähnlich sitzt auch der [Mountainbike-Rucksack](#) „Moab Women 14“ von [Vaude](#) (95 Euro, www.vaude.com) auf dem Rücken. Der süddeutsche Bike-Ausstatter nimmt mit dem Modell abfahrtsorientierte und fahrtechnisch versierte Bikerinnen ins Visier. Zielgruppengerecht nimmt die Helmhalterung auch einen großen Fullface-Helm auf. Witziges Detail: Zwei pinkfarbene Reifenheber baumeln als modisches Statement für emanzipierte Bikerinnen am Rucksack, der darüber

hinaus gemäß dem strengen O?kostandard „bluesign“ hergestellt ist.

Trend: Fatbike

Emanzipiert haben sich auch die **Fatbikes**: Die trendigen Mountainbikes mit den überbreiten Reifen rollen 2015 noch leichter, und nicht mehr nur auf Schnee und Sand. „Die breite Bereifung spielt auch auf **Mountainbike**-Trails ihre Vorteile aus. Mit einem Luftdruck zwischen 0,4 und 1 bar sind die dicken Pneu in puncto Traktion und Komfort unschlagbar. Jenseits asphaltierter Wege sind Fatbikes leichtfüßiger als es ihr opulentes Aussehen vermuten lässt“, weiß Marcus Lambertz vom deutschen Hersteller **Schwalbe** (www.schwalbe.com), der mit dem „Jumbo Jim“ (ab 79,90 Euro) einen der leichtesten **Fatbike**-Reifen der kommenden Saison neu im Programm hat. In 4 und 4,8 Zoll Breite wird es den voluminösen Reifen geben, dessen leichteste Ausführung unter tausend Gramm wiegen soll. „Dass nun die großen Teile- und Zubehörhersteller ins junge Segment einsteigen, zeigt, dass Fatbikes endgültig am Markt angekommen sind und 2015 zu den heißesten Branchentrends zählen“, erläutert Gunnar Fehlau, Leiter des pressedienst-fahrrad und Fatbike-Fan der ersten Stunde.

Trend: Radfahralltag leicht gemacht

Dass Größe und Stärke nicht immer miteinander korrelieren müssen, beweist Abus mit dem neuen Bügelschlossmodell „Granit Plus 640“ (69,95 Euro). In der kompakten Variante misst die innere Bügelweite schmale 150 x 83 mm. „Damit ist das Granit Plus 640 unser kleinstes Bügelschloss“, verkündet Torsten Mendel von Abus. „Velo-Hipster verstauen das Schloss einfach und lässig am Gürtel. Mit der Sicherheitsstufe 12 (von 15) macht es Langfingern das Leben schwer. Gegen grobschlächtiges Werkzeug stemmt sich der zwölf Millimeter starke Rundbügel“, so Mendel. Der Schließzylinder sei wiederum vor Manipulationen wie dem gefürchteten „Picking“ geschützt.

[Bildauswahl zum Thema \(49 Bilder\)](#)

Passende Links beim pd-f:

[Ausgezeichnet 2016: Räder mit Prädikat](#)

[Pressemappe Eurobike 2015 – Neuheiten, Trends und Technik 2016](#)

[Fahrradsattel und Komfort: Das Märchen von der Polsterung](#)

[Integrationsleistung: Wie das Fahrrad mit dem Licht verschmilzt](#)

[Fahrradfahren für 530 Euro: Großer Spaß mit kleinem Budget](#)

[Coole Ostern! So wird es ein frohes Fest](#)

[Fatbike 2015: Die breiten Reifen rollen weiter](#)

[Fahrrad kaufen leicht gemacht: Tipps, worauf man achten sollte](#)

[Weihnachtsgeschenke für Radfahrer – der \(R\)Adventskalender 2015](#)

Zwölf gute Vorsätze fürs neue Fahrradjahr und wie man sie durchhält

Passendes Bildmaterial

